

**S**angesfreudige Einwohner aller Altersgruppen fanden Gefallen am gemeinsamen Singen, zu ihrer Freude aber auch bei Veranstaltungen und Festen zur Freude der Besucher.

Der Gesangsverein "Liederkrantz" wurde am 15.05.1877 gegründet. Im Mai 1927 fand anlässlich des 50jährigen Bestehens des Chores in der Grimm's Gaststätte eine Festveranstaltung statt.

Zur Sicherung der organisatorischen Arbeiten wurde ein Vorstand berufen.

Über die Sitzungen und Beschlüsse wurde exakt im Protokollbuch alles festgehalten.

In Grimm's Gasthof wurden regelmäßig die Singstunden abgehalten.

Dem Chor gehörten vor dem Krieg etwa vierzig Mitglieder an, 1938 sogar 44. Nach dem Krieg schwankte die Zahl der Sänger um zwanzig Aktive.

Langjähriger bewährter Dirigent war Hans Hofmann.



Einiges Notenmaterial des Weißensander Gesangsvereines

Vorstandsvorsitzender waren u.a. 1927 Gustav Kessler und Alfred Reichmann. In den Beratungen ging es laut Protokollbuch meist um Neuaufnahmen oder Abgänge, Vorbereitungen von Veranstaltungen sowie Beitragszahlungen.

Der Kassenbestand betrug am 13. Januar 1934 116,79 RM.

Nach 1933 wurden in die Arbeit des Chores immer mehr politische Aspekte hinein getragen. So kam auch der Ortsgruppenführer als Beauftragter zum Chor. Er begründete die Gleichschaltung von Musik, Politik und Gesang. Nach Drängen durch die Ortsgruppe der NSDAP schließt sich der Verein dem Sächsischen Sängerbund an.

Während der Kriegsjahre gab es wenig Arbeit des Chores. Viele Sänger waren beim Militär, einige sind gefallen. Nach dem Krieg nahmen 1945/46 einige Chormitglieder die Arbeit wieder auf.

Dirigent und Organisator war wieder in bewährter Form Hans Hofmann. Ebenfalls leitete er eine zeitlang den kleinen Kirchenchor.

1960 gab es folgende Besetzung :

*Zweiter Bass* = Werner Kropf, Werner Mothes, Fritz Pippig, und Harry Singer

*Erster Bass* = Herbert Bley, Heinz Bura, Dieter Hopf, Hans Lehner, Albert Meisel,  
Otto Meisel, Hans Polster

*Zweiter Tenor* = Fritz Häßler, Joachim Mocker, Manfred Regner, Heinz Wieland,  
Alfred Wolf

*Erster Tenor* = Walter Großpietsch, Hans Heine, Kurt Kropf, Alfred Reichmann,  
Johannes Roth



## Chormitglieder 1969

Nach siebenjähriger Pause trat der Restchor nochmals 1969 anlässlich 20 Jahre DDR zur Feierstunde auf. Leider ist die Arbeit dann zum Erliegen gekommen.